

Wasserverband investiert in die Zukunft

Wasserverband Ithbörde/Weserbergland unterschreibt Werkliefervertrag für weitere Klärschlammvererdungsanlage

Mit dem Unterschreiben des Werkliefervertrages am 29.09.2020 bekommt der Abwasserbereich Bodenwerder im kommenden Jahr eine Klärschlammvererdungsanlage von EKO-PLANT. Auftraggeber des 1,36 Millionen Euro teuren Projekts ist der Wasserverband Ithbörde/Weserbergland, welcher damit seine vierte ökotechnische Anlage von EKO-PLANT in Betrieb nimmt.

Bisher wurde der anfallende Klärschlamm mobil entwässert. Um das Klärschlamm-Management fit für die Zukunft zu machen, entschied sich der Wasserverband Ithbörde/Weserbergland erneut für die Klärschlammvererdung und setzt ab 2021 neben Eschershausen, Brevörde und Stadtoldendorf nun auch in Bodenwerder auf die ökologische Klärschlammmentwässerung der EKO-PLANT GmbH.

Kernstück der neuen, insgesamt 16.000 Quadratmeter großen Anlage, sind drei Schilfbeete. Auf sie fließen künftig durch ein System von Rohrleitungen, Pumpen und Schiebern 16.000 Kubikmeter Nassschlamm pro Jahr. In den Beeten entziehen die Schilfpflanzen durch Verdunstung dem Klärschlamm einen Teil des Wassers, der andere Teil sickert durch die Wurzelschicht und eine Filter-/Substratschicht zur Kläranlage zurück. Die Feststoffe des Klärschlammes verbleiben dagegen im Beet, wo sie mit Hilfe von Mikroorganismen mineralisiert werden. Auf diese Weise verringert sich die Schlammmenge um mehr als 90 Prozent. Zusätzliche Energie wird lediglich für die vollautomatische Steuerungselektronik und die Pumpen benötigt. Dieser äußerst geringe Energieverbrauch senkt nicht nur die Betriebskosten, er führt auch zu einer CO₂-Einsparung von ca. 65 Prozent im Vergleich zur mobilen Entwässerung.

Nach sechs bis acht Jahren Betrieb wird das erste Beet mit einer Ruhephase versehen, in der der enthaltene Schlamm weiterhin stark entwässert und abgebaut wird. Die Klärschlammmerde, die bei der anstehenden Räumung anfällt, lässt sich flexibel verwerten: landwirtschaftlich oder thermisch. Nach der Räumung wird das Beet erneut mit Klärschlamm beschickt und der Vererdungszyklus beginnt von vorn. In den kommenden Jahren begleitet die Firma EKO-PLANT den Anlagenbetrieb. Sie garantiert eine kompetente Fachberatung und schult die Kläranlagenmitarbeiter.

Gegründet worden ist die EKO-PLANT GmbH 1995 von Dr.-Ing. Udo Pauly. Heute ist sie der größte Geschäftsbereich der Unternehmensgruppe THE PAULY GROUP, die ihren Sitz im nordhessischen Neu-Eichenberg hat. EKO-PLANT plant, baut und betreut als Generalunternehmer neben den Klärschlammvererdungsanlagen auch Freibäder mit biologischer Wasseraufbereitung. Die Unternehmensgruppe beschäftigt mehr als 100 Mitarbeiter.